Den Märtyrer zum Vorbild nehmen

Gottesdienst im Freien zu Ehren des heiligen Pankratius in Unterglaim

Unterglaim. Nachdem im letzten Jahr der Gottesdienst zum Kirchenpatrozinium der Filialkirche Unterglaim (hl. Pankratius, 12. Mai) der Coronapandemie zum Opfer fiel, wagten die Verantwortlichen der Pfarrei am letzten Sonntag, den 16. Mai, einen neuen Versuch. Auf einer Wiese in der Ortsmitte wurde für den Festgottesdienst vorbereitet: ein kleiner Altar mit Ambo, Bänke für die Gläubigen – im Coronaabstand – und für den Oberglaimer Kirchenchor ein passender Ort. Nicht nur, dass an diesem Morgen die Außentemperatur etwas gewöhnungsbedürftig war, setzte wenige Minuten vor Gottesdienstbeginn Regen ein – Pankratius machte seinem Namen als einer der drei „Eisheiligen“ alle Ehre. Das Vorbereitungsteam um Pfarrer Josef Vilsmeier, bestehend aus Mitgliedern des Pfarrgemeinderats Oberglaim und der Kirchenverwaltung Unterglaim, ließ sich davon aber nicht beirren: nach kurzer Zeit wurde der Kirchenchor und der Altar mit einem Regenschutz ausgestattet und die Heilige Messe konnte wie geplant beginnen. Nach den einführenden Worten des Ortspfarrers zum Leben des heiligen Pankratius kam bereits wieder die Sonne zum Vorschein und beim Gloriagesang des Kirchenchores, der unter der bewährten Leitung von Frau Ingrid Wagner-Riedl die Eucharistie festlich umrahmte, erfreuten schon wieder wärmende Strahlen die etwa 60 Gläubigen. In seiner Predigt ging Pfarrer Josef Vilsmeier auf das Vorbild der Märtyrer ein, die bis zur Lebenshingabe ihren Glauben bekannten, wie der heilige Pankratius. „Heute muss in unserer Pfarrei keiner mehr sein Leben für den christlichen Glauben opfern“, sagte der Geistliche, zugleich verwies er aber darauf, dass aber jeder Getaufte aufgerufen ist, ein Glaubenszeugnis abzulegen. Als Beispiele zählte er nicht große Taten und Worte auf, sondern kleine, alltägliche Dinge wie das Hausgebet in der Familie – gerade auch zu Coronazeiten -, die Not der Mitmenschen sehen, Kinder und Jugendlichen ein Vorbild im Glauben sein, aber auch das Engagement in der Pfarrei oder das Eintreten für christ-

liche Werte in unserer Heimat. Zusammenfassend stellte Pfarrer Josef Vilsmeier fest, dass alle, die den Patroziniumsgottesdienst an diesem Sonntag mitfeiern, ein öffentliches Glaubenszeugnis nach außen hin ablegen. Mit dem Dank alle helfenden Hände, der Erteilung des Wettersegens und dem Marienlied des Kirchenchores ging der festliche Gottesdienst zu Ehren des heiligen Pankratius in Unterglaim zu Ende. Im Anschluss waren sich alle Besucher einig: Dies sollte nicht der einzige Gottesdienst an diesem schönen Ort gewesen sein.

(Text: Pfr. Josef Vilsmeier / Bild: Christian Hilz / 17.05.2021)